

Bezirksausschuss des 24. Stadtbezirkes
Feldmoching - Hasenberg



Landeshauptstadt
München

Landeshauptstadt München, BA-Geschäftsstelle Nord
Ehrenbreitsteiner Str. 28 a, 80993 München

An das
Referat für Gesundheit und Umwelt

An das
Referat für Stadtplanung und Bauordnung

Vorsitzender
Markus Auerbach

Privat:
Bernhardstr. 63
80995 München
Telefon: 23 54 27 26

Geschäftsstelle:
BA-Geschäftsstelle Nord
Ehrenbreitsteiner Str. 28a
80993 München
Telefon: 159 86 89-33
Telefax: 159 86 89-21
bag-nord.dir@muenchen.de
Ansprechpartner: Frau Westner

München, 02.07.2015

Geplante Reaktivierung der „Feldmochinger Kurve“: Referate werden um Informationen zu Lärmschutzmaßnahmen und möglichem Ansteigen des Schienenverkehrs auf der Strecke gebeten.

Anlage: Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 15.06.2015

Sehr geehrte Damen und Herren,

der BA 24 hat sich in seiner Sitzung am 30.06.2015 mit dem im Betreff genannten Antrag befasst und diesem einstimmig zugestimmt.

Auf den zur Beantwortung ausstehenden Antrag der SPD/ CSU-Fraktion zum Verkehrskonzept Münchner Norden wird hingewiesen.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Markus Auerbach
Vorsitzender

N 36

EP: 2015/10
Elektromobilität Nord
18. JUNI 2015
AZ
zK [zwV] R [Wv.] [Abt.] [Vg.] [Uml.]



**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**

Bündnis 90/Die Grünen
im Bezirksausschuss 24

15.06.2015

Antrag

Im Verkehrskonzept des Münchener Nordens (Entwurf Stand 12.08.2014) ist vorgesehen, die Eisenbahnverbindung „Feldmochinger Kurve“ zu reaktivieren. Es ist anzunehmen, dass aufgrund dieser Maßnahme sich der Eisenbahnverkehr auf der Schienentrasse durch den Stadtteil Lerchenau deutlich erhöhen wird.

Der BA 24 fordert von den Referaten „Stadtplanung und Bauordnung“ und „Gesundheit und Umwelt“ eine ausführliche Darstellung, welche Maßnahmen von Seiten der Stadt München vorgesehen sind, um bei der Reaktivierung der „Feldmochinger Kurve“ einen zufriedenstellenden Lärmschutz der Anwohner zu erreichen und welche Lärmschutzvarianten hierbei geprüft werden sollen.

Ferner werden die beiden Referate gebeten, den BA 24 darüber zu informieren, ob zu erwarten oder geplant ist, dass eine reaktivierte „Feldmochinger Kurve“ durch Schienengüterverkehr zum Brenner-Basistunnel belastet werden wird.

Begründung

Gemäß der Ausführungen zum Verkehrskonzept des Münchener Nordens beabsichtigt BMW den Schienenabtransport zu erhöhen (siehe Entwurf Stand 12.08.2014 - S.45). Für die BMW-Fahrzeugauslieferung zur Auto-Verladeanlage in Garching-Hochbrück ergeben sich dadurch erhebliche Vorteile (Gutachten TÜV-Rheinland S. 46). Dafür soll die Eisenbahnverbindung „Feldmochinger Kurve“ reaktiviert werden. Das Referat „Stadtplanung und Bauordnung“ steht dieser Lösung positiv gegenüber.

Ferner besteht die Möglichkeit, dass eine reaktivierte „Feldmochinger Kurve“ Bestandteil einer innerdeutschen Nord-Süd-Schienenstrecke für den Zu- und Ablauf von Güterzügen zum Brenner-Basistunnel wird. Dies hätte voraussichtlich einen erheblichen Anstieg des Güterverkehrsaufkommens auf dieser Strecke zur Folge.